

FR-Jocks in Munich

Seit dem 29. Mai 1985 ist Radio 1 in München auf "Welle" 89,0 MHz zu empfangen. Die Lokalkatation, die von den Großverlagen der Bundesrepublik betrieben wurde: Burda, Springer, Bauer, Bertelsmann u.a., sendete zuletzt 24 Stunden täglich, tagsüber live - wobei bei zwischen 9 und 18 Uhr das gläserne Studio in der Fußgängerzone, Neuhauser Str. 13 bei Karstadt Oberpollinger benutzt wurde. Zwölf festangestellte Redakteure und ca. 18 freie Mitarbeiter bestreiten das Programm, das im September 1986 bei einer Bekanntmachungsanfrage durch das Marktforschungs-Institut Peilheit auf dem letzten Platz landete - 34,2% der insgesamt 1900 schriftlich befragten Personen über 18 Jahre in München und Umgebung hatten schon einmal von der Station gehört und ganze 26,2% selber mindestens einmal eingeschaltet. Der Spitzenreiter der Umfrage hieß Radio Gong 2000 mit einem Bekanntheitsgrad von 57,2%, wobei 49,9% die Station schon mindestens einmal eingeschaltet hatten. Die Betreiber von Radio 1, entzündigten das schlechte Umfrageergebnis mit ihrer angeblich schlecht platzierten Sendefrequenz 89,0 MHz am 'unteren Ende' der UKW-Skala. Radio Gong 2000 dagegen läge auf 96,3 MHz 'mitten auf der Skala'.



FR-Jocks auf Abwegen: Conny Ferrin, Johnny Best, Paul Huber und Danny Kay vor dem 'Gläsernen Studio' von Radio 1 mitten in der Fußgängerzone der bayerischen Metropole bei Karstadt Oberpollinger.



Wie man sieht, wird das PIN-MAG auch bei Radio 1 gelesen, hier mit Glashauser Moderatorin Eleonore. Fotos: J. Best

RTO: Offenburg im Telstar-Taumel

Neben dem guten Essen, den hervorragenden Weinen und der geringen durchschnittlichen Jahresmehrwertschlagsmenge, gibt es seit dem 15. August d.J. noch einen weiteren Grund, ein Wochenende im badi-schen Offenburg zu verbringen: Radio Telstar.

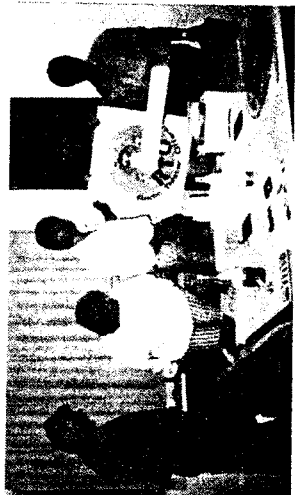


Die Station hat mit dem belgischen RTL nicht nur den Namen gemein, auch die DJ-Besetzung läßt FR-Kenner aufhorchen. Stephan Kaiser, Detlef Lynen - bekannter unter dem Pseudonym Jim Mix -, Jörg Thomé, Karsten Becker, Herbert Bender, Friedhelm Lynen von Berg und Regine Keyel waren bereits auf der bekannten Gemeinlicher Lokalstation zu hören. Aber auch Frank Leonhardt, der Initiator des Offenburger Telstar-Ablegers, ist in Sachen Free Radio kein unbeschriebenes Blatt. 1972 gründete er die Free Radio Campaign Germany. Heute leitet er ein angesehenes Elektronik-Unternehmen.

Zusammen mit dem Wirtschaftsjournalisten Gerd Zimmermann und Darinko Mogolica - er ist Berater für Druckerzeugnisse - sorgt er auf 101,6 MHz dafür, daß der Privatfunk in Offenburg nicht ausschließlich dem örtlichen Zeitungsverleger überlassen bleibt. Im Namen des Pressesenders Radio Ohr - Ortenauer Heimat Rundfunk (sic!) - bläst RTO täglich zwischen 11.00 und 13.30 Uhr sowie von 19.00 bis 21.00 Uhr frischen Wind ins monotone Radiogeschehen. Ein Hörer brachte es auf den Punkt: "RTO ist professionell, Radio Ohr provinziell." Die Studioeinrichtung allerdings wird Profiansprüchen derzeit wohl kaum gerecht, was aber auch mit



Leo F. Leonhardt im RTO-Studio



Das RTO-Team bei einer Zigarettenpause, Zigarette rechts im Bild